



Von der Projektevielfalt zur Strukturentwicklung

Kinder- und Jugendpartizipation nachhaltig verankern

München, 27.05.2020

Dr. Heide-Rose Brückner
Senior Consultant



Kinderrechte und Covid-19

- In Krisensituationen ist der Schutz, die Förderung und die Partizipation von Kindern und Jugendlichen besonders wichtig.
- Die Risiken von Kinderrechtsverletzungen bestehen vor allem in den Lebensfeldern Bildung, Betreuung, Schutz, Gesundheit, Freizeit und Privatsphäre.

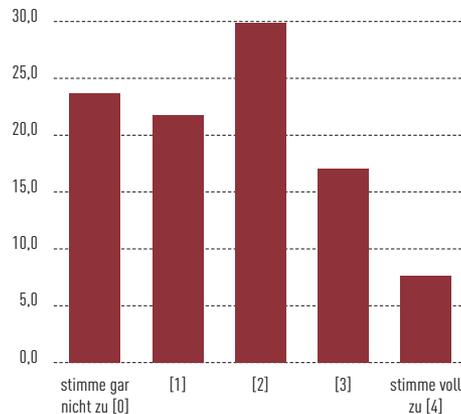


Abbildung 3: Ich habe den Eindruck, dass meine Sorgen gehört werden (0 = stimme gar nicht zu; 4 = stimme voll zu) (n = 4.294)

JuCo-Studie

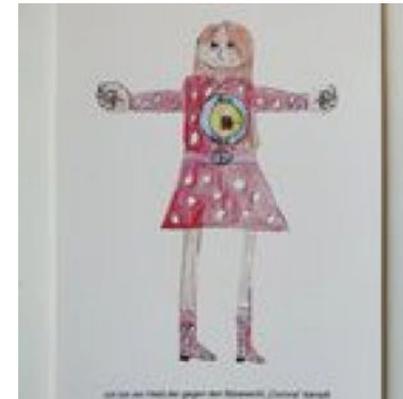
Erfahrungen und Perspektiven von jungen Menschen während der Corona-Maßnahmen

Institut für Sozial- und Organisationspädagogik an der Stiftung Universität Hildesheim und dem Institut für Sozialpädagogik und Erwachsenenbildung an der Universität Frankfurt in Kooperation mit der Universität Bielefeld.

2020



Helden gegen Corona



Kreativwettbewerb "Helden, die die Welt noch nie gesehen hat", Postkartenaktion in Remchingen



Unser Verein



KINDERFREUNDLICHE
KOMMUNEN



- Gegründet 2012, Beginn der Pilotphase
- Pilotphase mit 6 Kommunen (2 Kleine, 3 mittlere, 1 große)
- Gegenwärtig 30 Kommunen im Vorhaben
- Das deutsche Programm der internationalen child-friendly-cities Initiative



KINDERFREUNDLICHE KOMMUNEN



* Kommunen, die das Siegel erhalten haben

Kommune	Einwohner_innen
Köln*	1.007.119
Regensburg*	156.000
Wolfsburg*	121.237
Hanau*	90.762
Weil am Rhein*	30.116
Senftenberg*	26.177
Potsdam*	163.668
Wedemark*	28.745
Taunusstein*	28.515
Puchheim*	20.680
Garmisch-Partenkirchen*	26.821
Oestrich-Winkel*	12.000
Remchingen*	11.662
Algermissen*	8.249
Stuttgart*	611.666
Dormagen	64.064
Nauen	18.608
Eltville	17.855
Weilerswist	17.500
Mannheim	318.910
Lampertheim	33.000
Witzzenhausen	15.634
Maintal	41.423
Bad Pyrmont	19.566
Hemmoor	8.673
Bernau bei Berlin	40.000
Landshut	71.000
Harsum	12.000
Berlin-Pankow	408.000



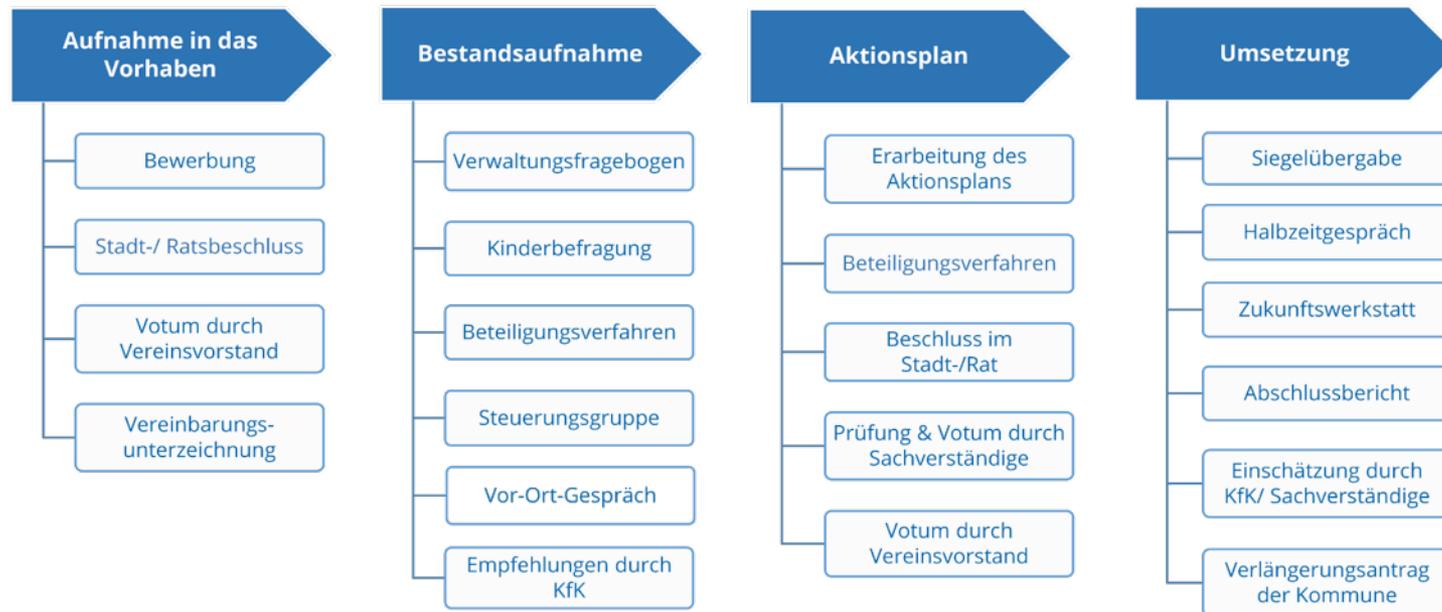
Das Vorhaben

- Das Vorhaben orientiert sich an den Leitlinien der internationalen **Child Friendly Cities-Initiative (CFCI)**.
- Es ist **ein vierjähriges/fünfjähriges Programm**, das seinen Höhepunkt in der **Siegelvergabe** hat.
- Das Programm zielt auf die bewusste Umsetzung der UN-Kinderrechtskonvention auf kommunaler Ebene mit **konkreten Maßnahmen für mehr Kinderfreundlichkeit**.
- Im Mittelpunkt des Programms steht die **Kinder- und Jugendbeteiligung**





Die Schritte im Vorhaben- das Programm





Schwerpunkte

„Kinderfreundliche Kommunen“ ist ein Programm, das in vier Schwerpunkten die neun internationalen Bausteine abbildet:

1. Kindeswohl hat Vorrang
2. Kinderfreundliche Rahmenbedingungen
-  3. **Beteiligung von Kindern und Jugendlichen**
4. Information



1. Kindeswohl hat Vorrang- Aktionsplan Köln

„Maßnahme 1:

Die Kinder- und Jugendfreundlichkeit soll unter §14 a) in die Hauptsatzung der Stadt Köln mit folgendem Text aufgenommen werden:

„Die Stadt Köln ist eine kinder- und jugendfreundliche Stadt. Sie wirkt im Rahmen ihrer Befugnisse auf die Berücksichtigung der Rechte von Kindern und Jugendlichen hin. In den Bezirken werden Kinder- und Jugendforen gebildet, um die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen zu gewährleisten.“ „



Kinder- und Jugendfreundlichkeit in der Kölner Hauptsatzung

In § 12b „Kinder- und Jugendfreundlichkeit“ heißt es:

„Die Stadt Köln ist eine kinder- und jugendfreundliche Stadt. Sie wirkt im Rahmen ihrer Befugnisse auf die Berücksichtigung der Rechte von Kindern und Jugendlichen hin. In den Bezirken werden Kinder- und Jugendforen gebildet, um die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen zu gewährleisten.“

verabschiedet 16.8.2018



1. Kindeswohl hat Vorrang- Aktionsplan Stuttgart

„Maßnahme 6.1: Kinderrechte in der Hauptsatzung

Ziel: Aufnahme der Kinderrechte in die Hauptsatzung der Stadt Stuttgart

Inhalt: **Zur strukturellen Verankerung der Kinderrechte** soll ein Verweis auf die Kinderrechte in die **Hauptsatzung** der Stadt Stuttgart aufgenommen werden.

Federführung:
Abteilung Kinderbüro (OB-KB)“



1. Kindeswohl hat Vorrang



GEMEINDE ALGERMISSEN
Einfach wohlfühlen. Mitten an der Stadt.

LEITBILD DER GEMEINDE ALGERMISSEN

<p>SOZIALES</p> <p>„Kinder- und jugendfreundlich, familienorientiert, seniorengerecht – Qualität in Bildung, Beratung und Betreuung.“</p> <p>OBERZIEL: GENERATIONENORIENTIERTE ANGERBOTE SÖRGEN FÜR LEBENSQUALITÄT.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Kinderfreundlichkeit im kommunalen Handeln ■ Bedarfsgerechte Kinderbetreuung mit hoher Qualität ■ Schulen als Bildungsorte sichern ■ Familienorientierte Angebote stärken und ausbauen ■ Ausbau eines generationengerechten Umlandes ■ Ausbau präventiver Maßnahmen ■ Sicherung der medizinischen Infrastruktur 	<p>„Generationengerechtes Grundzentrum mit Service nach Maß.“</p> <p>OBERZIEL: DAS GRUNDZENTRUM ALGERMISSEN ERHALTEN UND STÄRKEN.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Sicherung und Stärkung der Ortskerne in Algermissen ■ Ausbau der wohnortnahen Lage ■ Sicherung und Schaffung von Versorgungsmöglichkeiten für die Ortskerne ■ Sicherung, Erhaltung, Vernetzung und Kommunikation der Angehörigen ■ Planungs- und Investitionssicherheit schaffen und kommunizieren ■ Schicklichkeit sorgt für Synergie
<p>„Angebote für jedermann – von jung bis alt.“</p> <p>OBERZIEL: AUSBAU UND STÄRKUNG DES BESTEHENDEN GEMEINDELEBENS.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Fortgang und Ausbau des Vereins- und Sportlebens ■ Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements und der Freiwilligenarbeit ■ Ausbau sozialer Netzwerke ■ Verbesserung der sozialen Zusammenhänge mit einer sich stützenden Bebauungsstruktur ■ Wohnbevölkerung stärken durch Kommunikation und Partizipation ■ Interkommunale Partnerschaften verknüpfen ■ Interkulturelles Konzept jung-typischer Gebäude 	<p>„Der Wohnort für Familien und die attraktive Alternative für Jung und Alt.“</p> <p>OBERZIEL: SICHERUNG DES WOHNSTANDORTES ALGERMISSEN.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Energetisch wirksame und erdabgewandte Wohnbauentwicklung im Bestand ■ Baubeherrschende schaffen ■ Erweiterung der Zielgruppenansprache ■ Lebensqualität bis ins hohe Alter und im allgemein sozialen Umfeld

Leitbild der Gemeinde Algermissen



Kindernotinseln Remchingen



Lesen am See Senftenberg



Strukturelement Beschlussfassungen

Immanenter Bestandteil im Programm sind Beschlüsse

- Voraussetzung für die Bewerbung ist ein Ratsbeschluss
- Ratsbeschluss über Aktionsplan mit Maßnahmen, deren Zielstellung, Inhalt, Verantwortlichkeiten, Zeitplanung und Finanzen
- Ratsbeschlüsse über Einzelmaßnahmen (z.B. Regensburg Spielplatzkonzept)
- Ratsbeschluss über Verlängerung der Siegelphase und den neuen Aktionsplan

Leitbilder und Satzungen, Beschlüsse und Vereinbarungen sind unverzichtbar, wenn es um die institutionelle Verankerung in der kommunalen Praxis geht



2. Rahmenbedingungen

- Anlaufstellen für Kinder sind das Bindeglied zwischen Politik, Verwaltung und Kindern
- Kommunale Interessenvertretungen setzen sich für die Belange von Kindern und Jugendlichen in der Kommunalpolitik, Kommunalverwaltung und der örtlichen Zivilgesellschaft ein
- sie arbeiten prozesshaft
- sind mit Querschnittsaufgaben betraut
- für günstige Rahmenbedingungen ist ein Zusammenspiel von institutioneller Interessenvertretung und Interessenvertretung von Kindern und Jugendlichen optimal



Strukturelle Rahmenbedingungen

BAG Kommunale Kinderinteressenvertretung

Strukturelement I

Stabsstelle/Kinderbeauftragte mit einem strategisch konzeptionellen Arbeitsauftrag

Kinder- und Jugendbeauftragte in

Potsdam

Wolfsburg

Weil am Rhein

Remchingen

Algermissen



KINDER- UND JUGENDBEAUFTRAGTE
in der Gemeinde Algermissen

Wir, das Team der Jugendpflege, sind ab jetzt auch **DEINE** Kinder- und Jugendbeauftragten.

ABER WAS BEDEUTET DAS FÜR DICH?
Wir sind für **DICH** da!
Wir hören **DIR** zu!
Wir unterstützen **DICH!**
Wir setzen uns für **DEINE** Interessen ein!

WIE ERREICHST DU UNS?
Jeden Donnerstag von 15 - 17 Uhr im Rathaus,
Zimmer 26. Telefon: 051 26/91 00-15





Koordinatorin für Kinder- und Jugendinteressen Potsdam



VORSTELLUNG KOORDINATORIN FÜR KINDER- UND JUGENDINTERESSEN
KOORDINATION UND VERTRETUNG DER INTERESSEN VON KINDERN UND JUGENDLICHEN IN ENTSCHEIDUNGSPROZESSEN DER LHP

ENGE KOOPERATION MIT DEM KINDER- UND JUGENDRUCK/ STADTJUGENDRING POTSDAM E.V. UND DER JUGENDHILFE POTSDAM

KOORDINATORIN FÜR KINDER- UND JUGENDINTERESSEN DER LANDESHAUPTSTADT POTSDAM
Stand: 11/ 2018

KINDERFREUNDLICHE KOMMUNE

FÖRDERUNG DER UMSETZUNG DER MAßNAHMEN IM AKTIONSPLAN (INKLUSIVE MONITORING)

REGELMÄßIGE KONTAKTE ZU ALLEN FEDERFÜHREND IM AKTIONSPLAN GENANNTE FACHBEREICHEN

UMSETZUNGSDOKUMENTATION, EVALUATION, MONITORING UND FORTSCHRIBUNG DES AKTIONSPLANES

EINBERUFUNG UND LEITUNG EINER ARBEITSGRUPPE / STEUERUNGSGRUPPE ZUR ÜBERGREIFENDEN ABSTIMMUNG DER MAßNAHMENUMSETZUNG

REGELMÄßIGER ERFAHRUNGSAUSTAUSCH MIT DEN KOMMUNEN, DIE IM PROZESS „ENTWICKLUNG ZUR KINDERFREUNDLICHEN KOMMUNE NACH UNICEF-STANDARDS“ STEHEN

ALLGEMEINE AUFGABEN
GESCHÄFTSBEREUFENDE KOORDINATION VON KINDER- UND JUGENDINTERESSEN

PRÜFUNG VON PLÄNEN UND KONZEPTEN, OB INTERESSEN VON KINDERN UND JUGENDLICHEN BERTÜHRT WERDEN

ÖFFENTLICHSARBEIT
STADTWEITE BEWERBUNG DER UN-KINDERRECHTE UND DEREN UMSETZUNG / ERNHALTUNG

STÄRKUNG VON VERNETZUNGSSTRUKTUREN

DIE NÄCHSTEN SCHRITTE:
WORKSHOP I „INFORMATION: KINDERRECHT UND VERWALTUNGSHANDELN“
WORKSHOP II „WERKSTATT: KINDERRECHTE UND VERWALTUNGSHANDELN“

ENTWICKLUNG EINER PROFIMATRIX UNTER MITWIRKUNG DER VERWALTUNGSMITARBEITER*INNEN





Strukturelle Rahmenbedingungen

Strukturelement II

Interessenvertretung von Kindern und Jugendlichen

Jugendbeirat Regensburg, Kinderbeirat Wolfsburg, Junior-Experten
Senftenberg, Kinderbeirat, Jugendbeirat Algermissen



Kinderbeirat Wolfsburg



Strukturelle Rahmenbedingungen

Strukturelement III

Anlaufstelle für Kinder und Jugendliche

Kinder- und Jugendbüro Hanau, Köln





Strukturelle Rahmenbedingungen

Strukturelement IV

Unabhängige Ombudsstelle für Kinder und Jugendliche und Beschwerdemanagement

KidS-Parlament in Köln

- für langfristige Partizipation in stationären Einrichtungen
- Plakatwettbewerb „Beschwerden erwünscht“
- KidS-Beschwerdeplakat
- KidS-Parlament (24 Mitglieder)

Fachstelle für
Kinder- und Jugendbeteiligung
ist Ansprechpartnerin





3. Kinder- und Jugendbeteiligung

Der Verein Kinderfreundliche Kommunen legt im Schwerpunkt Kinder- und Jugendbeteiligung besonderen Wert auf vier Umsetzungsbereiche:

- Fortbildung und Qualifizierung von Mitarbeitenden.
- Beteiligungskonzepte und –richtlinien
- Vorhaben- und projektorientierte Beteiligungsprozesse
- Selbstverwaltete Budgets





Fortbildung und Qualifizierung in Wolfsburg

- Ausbildung von Partizipationsbegleitende für Kinder- und Jugendbeteiligung als berufsbegleitende einjährige Fortbildung für Mitarbeitende aus verschiedenen Geschäftsbereichen. Daraus hat sich das Netzwerk „Kinder- und Jugendbeteiligung“ gebildet.



Fortbildung für Ehren-
und Nebenamtliche



Beteiligungskonzept im Aktionsplan Köln

Maßnahme 8:

Partizipation als Strukturmerkmal im Amt für Kinder, Jugend und Familie und als Schwerpunktthema in Fachgesprächen in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit (OKJA)

- Der Leistungskatalog ist die Grundlage für die jährlichen Fachgespräche in den Einrichtungen zur Reflexion der Kinder- und Jugendarbeit. Das Thema **Partizipation ist als Querschnittsaufgabe** Bestandteil des Leistungskatalogs und findet im Rahmen des Wirksamkeitsdialogs Eingang in die jährlichen Fachgespräche, mit dem Ziel, **Partizipation als Standard** zu verankern. In den Jahren 2018 und 2019 legte die Arbeitsgemeinschaft Offene Tür (AGOT) ein Schulungsprogramm zur Partizipation für 56 Jugendeinrichtungen auf.



Beteiligungskonzept im Aktionsplan Stuttgart

- Maßnahme 4.6:
- **Gesamtkonzept Kinderbeteiligung**
- Ziel: Das Gesamtkonzept der Kinderbeteiligung in Stuttgart wird ergänzt und spätestens 2022 vom Gemeinderat beschlossen.
- Inhalt: Das bereits entwickelte Gesamtkonzept enthält die regelmäßige Kinderbeteiligung in den Stadtbezirken, sowie die projektbezogene Kinderbeteiligung in den Bereichen Spiel- und Bewegungsflächen, Stadtplanung und –sanierung, Einrichtungen für Kinder, Schulen und Kitas sowie Anlass- und Themenbezogene Beteiligung in verschiedenen Themenfeldern. Diese wird ergänzt, insbesondere um ein Konzept der Kinderbeteiligung in der Stadtplanung und in der (Ganztagsgrund-)Schule, sowie einem stadtweiten regelmäßigen Format der Kinderpartizipation, und der Einbeziehung in die informelle Bürgerbeteiligung. Das Konzept erfüllt die Anforderungen von §41a der Gemeindeordnung Baden-Württemberg und ist mit dem AK Stuttgarter Jugendrat abgestimmt.



Projektorientierte Beteiligung



Beteiligung B-Plan Wedemark



Leitfaden
Beteiligung

Verwaltungsleitfaden
Kinder- und Jugendbeteiligung



Beteiligungskonzept Weil am Rhein



Befragung Mobilität Potsdam



PARTYzipation Algermissen





Neue Ortsmitte in Remchingen



Beginn der Bauarbeiten



Schüler_innen entwickeln gemeinsam Ideen



20.11.2019



Präsentation der fertigen Pläne



Der erste fertige Buchstabe



Selbstverwaltetes Budget in Weil am Rhein

Kinder- und Jugendetat

Bis zu 2000 € für Deine Idee!

Deine Chance um Events und Veranstaltungen in Weil am Rhein zu verwirklichen!

- Du bist zwischen 10 und 21 Jahren jung?
- Du wohnst in Weil am Rhein?
- Du hast eine Idee für Kinder und Jugendliche in Weil am Rhein?

Melde DICH jetzt beim Jugendparlament!

Unsere Kontaktdaten und weitere Infos findest Du in den Jugendzentren, im Rathaus und im Internet unter:
www.weil-am-rhein.de/jupa

JUGENDPARLAMENT Weil am Rhein

WEIL AM RHEIN

Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 21 Jahren haben die Möglichkeit finanzielle Unterstützung beim Jugendparlament zu beantragen, wenn sie ein Projekt für sich und andere junge Weiler Bürger_innen ausrichten wollen. Ein Betrag von 2.000 Euro wurde erstmals 2015 dem Jugendparlament von der Stadt zur Verfügung gestellt. Das Jugendparlament hat für die Mittelvergabe präzise Richtlinien verabschiedet.



4. Information



Kinderrechte-Koffer Remchingen



Infotafeln Regensburg



Fachforen Senftenberg



Info-Workshops



Strukturelemente



▪ Politischer Wille in Beschlüssen

- Koordinator/in
- Bildung einer Steuerungsgruppe
- Bestandsaufnahme (Verwaltungsfragebogen Kinderfragebogen 10-12-jährige Kinder)
- Während des gesamten Prozesses Monitoring der Maßnahmen
- Inhalte sind an Leitfragen ausgerichtet
- Leitfragen sind aus Standards abgeleitet



Kontakt

Kinderfreundliche Kommunen e.V.
Büro Berlin
Leipziger Str.119
10117 Berlin
Tel.+49(0)30 20219213
info@kinderfreundliche-kommunen.de
www.kinderfreundliche-kommunen.de





Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit